

Interessante Neuigkeit.
— Unbeschränkter Absatz in
allen Kreisen des Publikums.

Gegen die Sozialdemokratie.

[30068]



Wismar, 31. Juli 1891.

P. P.

Anfang August wird ausgegeben
das schon im vorigen Monat von
uns angekündigte Buch:

Die Lügen unserer Sozialdemokratie.

Nach amtlichen Quellen
enthüllt und widerlegt

von

Hans Blum.



- I. Abschnitt: Die Lügen unserer Sozialdemokratie.
- II. Abschnitt: Die Entwicklung unserer Sozialdemokratie und ihrer Lehre von 1863 bis 1891.
- III. Abschnitt: Die kommunistische Zukunftsgesellschaft unserer Sozialdemokratie:
1. Der kommunistische Zukunftsstaat.
 2. Liebe, Ehe, Familie, Kindererziehung im Zukunftsstaate.
- IV. Abschnitt: Die Vaterlandsliebe unserer Sozialdemokratie.
- V. Abschnitt: Der gesetzliche Sinn unserer Sozialdemokraten. („Wir wollen keine Revolution.“)
- VI. Abschnitt: Die Religion unserer Sozialdemokraten.

VII. Abschnitt: Die Arbeiterfreundlichkeit unserer Sozialdemokratie. (Verheißung. — Das sog. „eherne Lohngesetz“. — Feindselige Haltung gegen die Sozialpolitik und Arbeiterschutzgesetz. — Ihre Sittlichkeit: Treu- und Contractbruch, Meineid. Strikes.)



Circa 27 Bogen 8°.

=== Ladenpreis 2 M. ===



== Zur gef. Beachtung. ==

Das hier angekündigte Buch ist sieben Bogen stärker geworden, als der Verfasser, als er noch bei der Arbeit war, veranschlagt hatte. Statt ca. 20 Bogen umfaßt es ca. 27 Bogen kompressen Drucks. Dieser Umstand hat uns genötigt, den angekündigten Ordinär-Preis von 1 M 50 δ auf 2 M zu erhöhen.

Preis somit 2 M ord., 1 M 50 δ no.
in Rechnung, 1 M 35 δ netto bar.

== In Rechnung liefern wir 12 Exemplare, gegen bar auf 10 Exemplare ein Freieemplar. ==

Ein Probe-Exemplar geben wir für 1 M 20 δ bar ab.

Bestellungen sind sehr zahlreich eingelaufen. Wir ersuchen alle Firmen, welche ihre festen resp. Barbestellungen infolge des auf 2 M erhöhten Preises abzuändern wünschen, um gef. umgehende Mitteilung. Wiederholen wolle man die Bestellungen nicht, wenigstens nicht, ohne dies ausdrücklich zu bemerken, da sonst Irrtümer entstehen können. Wenn kein anderweitiger Auftrag erfolgt, expedieren wir nach den vorliegenden Bestellungen.

— Das Buch dürfte gerade jetzt, wo durch die im sozialdemokratischen Lager herrschenden Spaltungen, durch das neue sozialistische Programm und die bevorstehenden Kongresse die Aufmerksamkeit des gesamten Publikums in erhöhtem Maße auf die Taktik der Sozialdemokratie gelenkt worden ist, zur rechten Zeit kommen. — Noch nie ist so scharf und so überzeugend gegen die Sozialdemokratie und ihre Wortführer geschrieben worden, wie in diesem Buch. Geradezu vernichtend sind die Enthüllungen und Nachweise, welche hier über den wahren Charakter der Partei gegeben werden. Wir glauben deshalb raten zu sollen, auf jeden Fall, falls es noch nicht geschehen, zunächst mindestens ein Probeexemplar zu bestellen, um das Buch kennen zu lernen. Die Bestellungen sind bereits so zahlreich eingelaufen, daß wir uns genötigt sehen werden, die à cond.-Bestellungen, wo nicht zugleich fest verlangt wird, zu reduzieren. —

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung
Verlagsconto.

Hugo Richter, Verlagsbuchhandlung
in Davos.

[29971]



Novität! Nur auf Verlangen!

Mitte August erscheint in meinem Verlage:

Aus der Künstlerwelt

der

Rokokozeit

(Künstler = Novellen)

von

Eduard Braunfels

(Dr. Ludwig Salomon in Elberfeld).

Preis 2 M.

Bedarf wollen Sie gef. verlangen, da ich unverlangt nichts versende.

Davos, Ende Juli 1891.

Hugo Richter,
Verlagsbuchhandlung.